

selbst und sicher

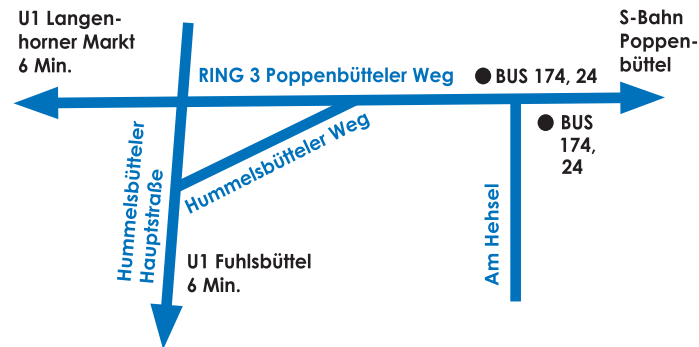
Elternarbeit

Die Sozialpädagogische Familienhilfe

Eltern haben für sich und ihre Kinder ein Recht auf Hilfe zur Erziehung, wenn das Wohl des Kindes oder Jugendlichen nicht sichergestellt ist (§27 Kinderjugendhilfegesetz). Wenn Hilfe nötig ist, muss eine geeignete Hilfe vom Jugendamt gefunden und gewährt werden. Die Hilfen werden dann vom Jugendamt verfügt und bezahlt. Die Eltern und Jugendlichen haben bei der Hilfeplanung die Möglichkeit, ihre Vorstellungen und Wünsche zum Ausdruck zu bringen.

Bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe nach §31 steht die Unterstützung der Eltern im Mittelpunkt. Unsere Zielgruppe sind Familien, deren Eltern oder Kinder aufgrund von schwierigen Lebenssituationen eine Selbstwertproblematik oder andere negative Folgen von belastenden Erfahrungen zeigen, die entweder die Kinder daran hindert, eine ihrem Alter angemessene Entwicklung zu durchlaufen oder die Eltern daran hindert, sich auseichend gut um ihre Kinder kümmern zu können.

Und so finden Sie uns:



Aus Richtung Barmbek

Mit der U1 bis Station „Fuhlsbüttel“, von dort mit dem Bus 174 in 8 Minuten bis zu Haltestelle „Am Hehsel“.

Aus Richtung Langenhorn

Vom Langenhorner Markt mit dem Bus 24 bis zur Haltestelle „Am Hehsel“ in 6 Minuten.

Aus Sasel

Vom Saseler Markt mit dem Bus 24 in 12 Minuten bis zur Haltestelle „Am Hehsel“.

Aus Steilshoop/ Bramfeld

Von der Steilshooper Allee mit dem Bus 8 zur S Poppenbüttel, von dort aus mit dem Bus 24 zur Haltestelle „Am Hehsel“ in 28 Minuten.



Selbst und sicher

Selbstwert lässt sich entwickeln

Selbst und Sicher e.V.
Am Hehsel 38
22339 Hamburg

www.selbstundsicher.de 040 - 87 50 28 64

selbst und sich

Selbst und Sicher e.V.

Ein Jugendhilfeträger stellt sich vor

Selbst steht für **Selbstwertgefühl**, weil wir überzeugt davon sind, dass jeder Mensch für die Lösung seiner Probleme ein gutes Selbstwertgefühl braucht. Die Stärkung des Selbstwertgefühls steht bei uns immer am Anfang der Problembewältigung.

Sicher steht für **Selbstsicherheit**, weil Durchsetzungsfähigkeit nötig ist, um die eigenen Bedürfnisse und Interessen wahrnehmen und verfolgen zu können. **Sicher** bedeutet für uns auch, dass ein gewisses Maß an **innerer** und **äußerer** Sicherheit notwendig ist. Wir unterstützen den Hilfesuchenden, diese notwendige Sicherheit herzustellen.

In unserer Arbeit greifen wir auf ein breites Spektrum pädagogischer und therapeutischer Methoden zurück, die sich zur Selbstwert- und Selbstsicherheitsstärkung eignen. Durch die große Methodenvielfalt haben die Menschen, die zu uns kommen, die Möglichkeit, verschiedene Lösungswege auszuprobieren und für sich die passenden herauszufinden.

Jugendliche unterstützen wir in Form einer Einzelbetreuung (Erziehungsbeistandsschaft nach §30) oder eines Sozialen Trainings (nach §29).

Wir erarbeiten mit ihnen, eine positive Einstellung zu sich selbst zu gewinnen, ihr Selbstwertgefühl zu verbessern und von dort aus eigene sinnvolle Lösungen für ihre Lebenssituation zu entwickeln.

Unser Angebot kann für Jugendliche in sehr verschiedenen Problemlagen hilfreich sein und ist unter www.selbstundsicher.de ausführlich dargestellt.

Unsere Zielgruppe

- verunsicherte Jugendliche, die entweder mit Rückzug oder Aggression reagieren
- Jugendliche mit einem stark verunsicherten Selbstwertgefühl aufgrund erlebter Gewalt
- Mobbing-Opfer
- Jugendliche, die Angst davor haben, in die Schule zu gehen
- Jugendliche, die z.B. aufgrund einer Hochbegabung in eine Außenseiterposition geraten sind und mit sozialem Rückzug reagieren
- Jugendliche, die daran gehindert werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Selbstwert
lässt sich entwickeln.